

Zu Lukas 21,29-38 (Bibellese für 19.03.2021)

Abschluss der sogenannten „Endzeit-Rede“, in der Jesus welterschütternde Probleme prophezeit und gleichzeitig zu einem Leben in Wachsamkeit (oder Bewusstheit) aufruft. Seine Auftritte erreichen eine große Popularität in der Öffentlichkeit des damaligen Jerusalems.

V. 31: „... so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist.“

→ **„Nahe“ inwiefern? Zeitlich, räumlich, inhaltlich, seelisch, ... – Welche Nähe von Gottes Reich ist für dich eigentlich entscheidend?**

→ **Woran erkennst du in deinem Leben die Nähe von Gottes Reich?**

V. 33: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen“

→ **Himmel und Erde werden vergehen – Wie findest du das? Gut? Schlecht? Egal?**

→ **Jesu Worte vergehen nicht – An welche Worte Jesu denkst du dabei an erster Stelle?**

V. 34: „Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht beschwert werden mit ...“

→ **„beschwerte Herzen“ - Wo wird das Leben zu einer Beschwerde, zu Ballast für den Glauben?**

→ **Wie „hütet“ man sich konkret davor, was kann/soll man tun?**

→ **Ständige Wachsamkeit – Ist das als Lebenseinstellung nicht stressig und für die Seele ungesund?**

→ **Wie verhält sich „Vertrauen (Glaube)“ zu „Wachsamkeit“?**

V. 36: „... diesem allen entfliehen ... und stehen vor dem Menschensohn“

→ **„Vor dem Menschensohn stehen“ - Was löst diese Vorstellung bei dir aus?**

→ **Welchem Schrecken oder welcher Last würdest du gern entfliehen?**